

**Hallstadt**

B	H	Bo	---	---	L
---	---	----	-----	-----	---

1 B: Anlage- und baubedingter Verlust von Gehölzbeständen mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten sowie von Straßenzuggehölzen.  
 1 H: Gefahr der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Holzwerkstoffe im Bauaufbau.  
 1 Bo: Anlage- und baubedingter Verlust von Zaunweiden-Habitaten, Gefahr der Tötung oder Verletzung von Zaunweiden.  
 1 W: Verringerung der Beeinträchtigung durch Neuordnung der Entwässerung.  
 1 K: Keine erheblichen Beeinträchtigungen.  
 1 L: Anlagebedingte Überformung des Landschaftsbildes durch Lärmschutzwände und Höherlegung der Gradienten.  
 Dauerhafter Verlust von Gehölzen entlang der A70.

**Biotope**  
 Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nr. (TK 6031, Nachrichtliche Übernahme)  
 Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG

**Biotopfunktion (B)**  
 Biotop- und Nutzungstypen (Biotop- und Nutzungstypen lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung) (Erfassungszeitraum: Mai 2017, Bearbeitung: WGF Landschaft)

**Biotopwertliste**  
 A1: Aggrenzung der Biotop- und Nutzungstypen mit Kürzel  
 F - Fließgewässer  
 F12: Stark veränderte Fließgewässer  
 F13: Deutlich veränderte Fließgewässer  
 F211: Gräben, naturnah  
 F212: Gräben mit naturnaher Entwicklung  
 A - Acker  
 A11: Intensiv bewirtschaftete Acker ohne oder mit stark verarmter Segelvegetation  
 A2: Ackerbrachen  
 G - Grünland  
 G11: Intensivgrünland  
 G211: Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland  
 G212: Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland  
 G215: Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen  
 G313-GLO08B: Sandmagerrasen  
 G314-GBO08B: Magerrasen / Wacholderheiden, brachgefallen  
 G4: Trift- und Parkrasen  
 K - Säume, Ruderal- und Staudenfluren  
 K11: Artenarme Säume und Staudenfluren  
 K12: Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte  
 K131-WO08B: Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte  
 K132: Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte  
 B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzstrukturen  
 B112-WH08BK: Mesophile Hecken  
 B112-WO08BK: Mesophile Hecken  
 B212-WO08BK: Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung  
 B213-WO08BK: Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung  
 B311: Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung  
 B312: Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung

**O - Felsen, Block- und Schutthalde, Geröllfelder, vegetationsfreie/arme offene Bereiche**  
 O41: Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/arme Kies- und Schotterflächen  
 O7: Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen  
**P - Freizeitanlagen des Siedlungsbereichs**  
 P11: Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung  
 P21: Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich  
 P22: Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung  
 P32: Sport- / Spiel- / Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad  
 P412: Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt  
 P42: Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen  
 P433: Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren  
 P44: Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft  
 P5: Sonstige versiegelte Freizeitanlagen  
**X - Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**  
 X11: Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete  
 X12: Einzelgebäude im Außenbereich  
 X2: Industrie- und Gewerbegebiete  
 X4: Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

**V - Versiegelungsflächen**  
 V11: Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt  
 V22: Gleisanlagen und Gleiszwischenflächen, geschottert  
 V31: Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt  
 V32: Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt  
 V331: Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen  
 V332: Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen  
 V51: Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

**Erläuterungen zur Codierung der Biotop- und Nutzungstypen:**  
 kursiv: Biotoptyp im Sinn der Kartieranleitung der Biotopkartierung Bayern  
 fett: Biotop geschützt nach § 30 BNatSchG  
 FFH-LRT: Lebensraumtyp gemäß Anhang I FFH-Richtlinie

**Konfliktkennzeichnung**

Nr. des Bezugsraums	Bezeichnung des Bezugsraums
1	B H Bo W K L

1 B: Maßgebliche Funktionen des Bezugsraums und Beschreibung der Betroffenheit  
 1 H: Biotopfunktion  
 1 Bo: Habitatfunktion  
 1 W: Bodenfunktion  
 1 K: Wasserfunktion  
 1 L: Klimafunktion  
 1 L: Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion

**Funktionskennzeichnungen**

B: Biotopfunktion beeinträchtigt, flächenbezogen bewertbare Merkmale  
 Bo: Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber nicht durch das Biotopwertverfahren abgedeckt  
 H: Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber nicht durch das Biotopwertverfahren abgedeckt, ergänzender Kompensationsbedarf notwendig  
 ---: Funktion durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt

**Konflikt**

Z: Vom Vorhaben betroffene Tierart  
 S: Verlust § 30 Biotop

Entwurfsbearbeitung:

WGF Landschaftsarchitekten GmbH	T +49 (0)911 94603 0 F +49 (0)911 94603 10 E info@wgf-nuernberg.de	L 17-14	Datum	Zeichen
Vorderer Cramenngasse 11 90478 Nürnberg	www.wgf-nuernberg.de	bearbeitet	10/2020	Voit, Franke, Klaus
		geprüft	11/2020	Voit
			Nürnberg, den 18.12.2020	

**Autobahndirektion Nordbayern Dienststelle Bayreuth**

bearbeitet:	Gz. B34	12/2020	Hartert
gezeichnet:	Gz. B3	12/2020	Probst
geprüft:	Gz.		

Wittelsbacherung 15  
 95444 Bayreuth  
 Tel.: 0921/7569-0, Fax: 0921/7569-290, E-Mail: poststelle-dsb@abdnb.bayern.de

Projekt: Naurnagige Lärmvorsorge und Trassenanpassung bei Hallstadt

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

**Autobahndirektion Nordbayern**

Straße / Abschn.-Nr. / Station: A70\_340\_5,865 bis A70\_400\_0,055

PRUIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 2

**Landchaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan**

Maßstab: 1 : 1.000

**BAB A70 Schweinfurt - Bamberg**

**Nachträgliche Lärmvorsorge und Trassenanpassung bei Hallstadt**

Betr.-km 61,096 bis Betr.-km 64,240

aufgestellt: Autobahndirektion Nordbayern Dienststelle Bayreuth

Plan: Bauabschnitt Bayreuth den 18.12.2020

6031746 BW 62f  
**B70\_B062,864** Ersatzneubau  
 Unterführung eines öffentlichen Feld- und Waldweges  
 Bau-km 62+864  
 LW = 6,00m  
 LH >= 4,20 m  
 Einwirkungen: DIN EN 1991-2 (LMM)  
 Kr. <= 99,90 gon

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung, www.geodaten.bayern.de  
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.  
 Geofachdaten © Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

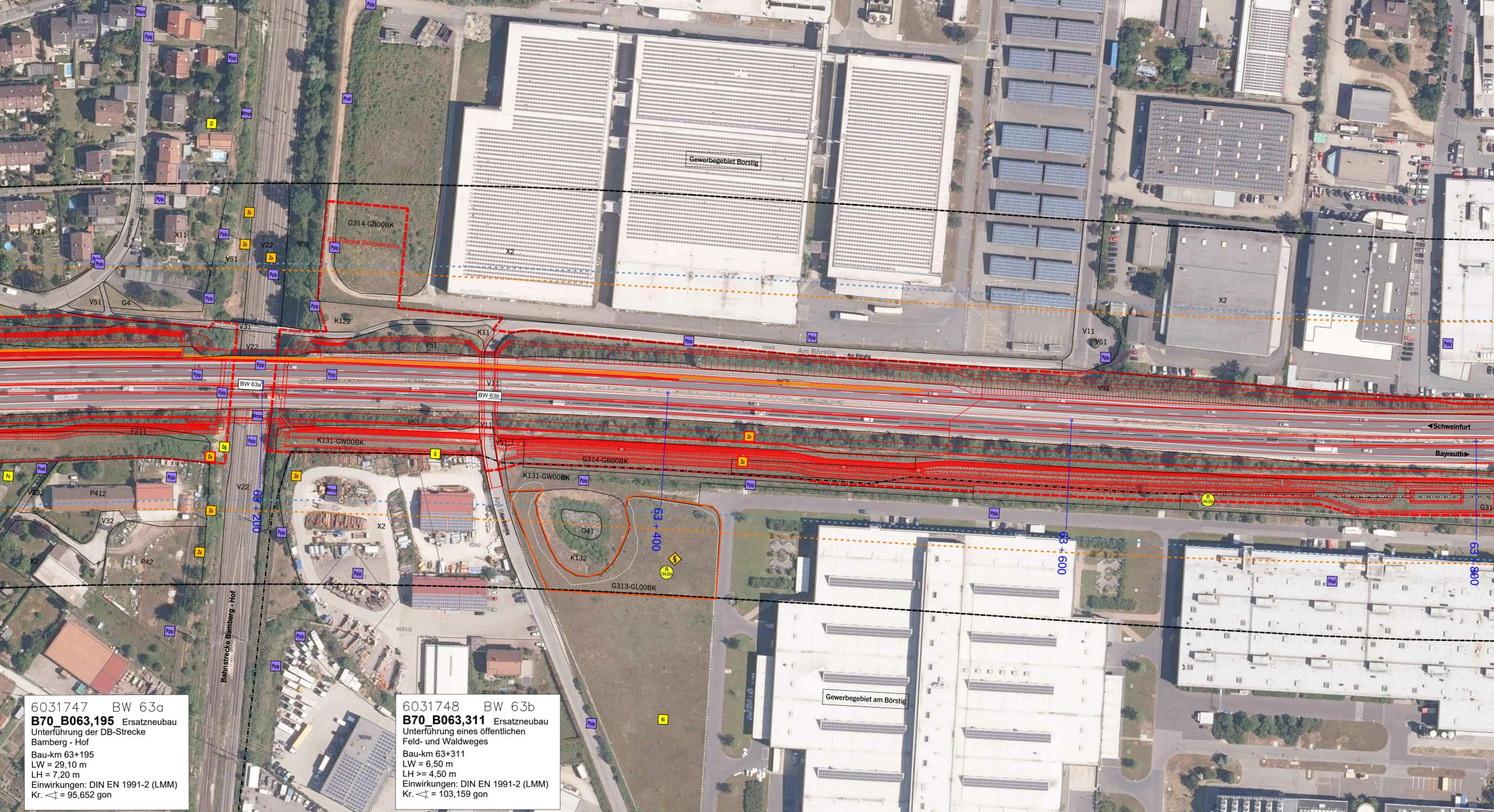
Gmkg. Hallstadt  
 Gde. Hallstadt  
 Lkr. Bamberg  
 Reg. Bez. Oberfranken

**Reptilien**  
 Im Untersuchungsgebiet nachgewiesene Reptilien (Erfassungszeitraum: Juni, August 2017, Bearbeitung: C. Strätz, BfOS Bayreuth)

Zr	Zaunidechse
----	-------------

Hallstadt					
B	H	Bo	---	---	L
1 B:	Anlage- und baubedingter Verlust von Gehölzbeständen mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten sowie von Straßenbegleitgehölzen.				
1 H:	Anlage- und baubedingter Verlust von Sandmagerrasen (330), Magerrasenbrachen und artenreichen Säumen. Gefahr der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Holzung von Gehölzen im Baufeld.				
1 Bo:	Anlage- und baubedingter Verlust von Zaunedeichen-Habitaten, Gefahr der Tötung oder Verletzung von Zaunedeichen.				
1 W:	Anlage- und baubedingter Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung.				
1 K:	Verringerung der Beeinträchtigung durch Neuordnung der Entwässerung.				
1 L:	Keine erheblichen Beeinträchtigungen.				
1 L:	Anlagebedingte Überformung des Landschaftsbildes durch Lärmschutzwände und Höherlegung der Gradienten.				
	Dauerhafter Verlust von Gehölzen entlang der A70.				

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung, www.geodaten.bayern.de  
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.  
 Geofachdaten © Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.fwu.bayern.de



6031747 BW 63a  
**B70 B063,195** Ersatzneubau  
 Unterführung der DB-Strecke  
 Bamberg - Hof  
 Bau-km 63+195  
 LW = 29,10 m  
 LH = 7,20 m  
 Einwirkungen: DIN EN 1991-2 (LMM)  
 Kr. <math>\leq 95,652 \text{ gon}</math>

6031748 BW 63b  
**B70 B063,311** Ersatzneubau  
 Unterführung eines öffentlichen  
 Feld- und Waldweges  
 Bau-km 63+311  
 LW = 6,50 m  
 LH >= 4,50 m  
 Einwirkungen: DIN EN 1991-2 (LMM)  
 Kr. <math>\leq 103,159 \text{ gon}</math>

- Biotope**
- Biotope** (FFH): Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nr. (TK 6031, Nachrichtliche Übernahme)
  - FFH**: FFH-Gebiet (Regnitz, Stocksee und Sandgebiete von Neuses bis Hallstadt)
  - NSG**: Naturschutzgebiet (Börstig bei Hallstadt)
- Habitatfunktion (H)**
- F**: Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzstrukturen
  - B**: Biotopfunktion
  - Bo**: Bodenfunktion
  - W**: Wasserfunktion
  - K**: Klimafunktion
  - L**: Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion
- Fauna Ergebnisse der faunistischen Erhebungen**
- Vögel**
- Dg: Dorngrasmücke
  - Fe: Feldsperling
  - F: Feldlerche
  - G: Goldammer
  - Hä: Bluthänfling
  - Kg: Klappergrasmücke
  - Ki: Kiebitz
  - Mb: Mäusebussard
  - N: Nachtigall
  - Re: Rebhuhn
  - Tf: Turmfalke
  - Wo: Waldohreule
- Fledermäuse**
- Nnoc: Abendsegler (*Nyctalus noctula*)
  - Mmyo: Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
  - Mnat: Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*)
  - Nlei: Kleinabendsegler (*Nyctalus leisleri*)
  - Pico: Langohr (*Pipistrellus spec.*)
  - Prat: Raufußfledermaus (*Pipistrellus nathusii*)
  - Ppip: Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)
  - Ppyg: Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*)
- Reptilien**
- Ze: Zaunedeiche
- Technische Planung**
- : Errichten Lärmschutzwand
  - : Straßenplanung BAB A70 mit Anpassung Böschung
  - : Grenze vorübergehende Inanspruchnahme (50 m ab Fahrbahnrand Bestand)
  - : Beiträchtigungszone Bestand (50 m ab Fahrbahnrand Bestand)
  - : Beiträchtigungszone Planung (50 m ab Fahrbahnrand Planung)
- Nachrichtlich**
- : Flurstück mit Nummer
  - : Gemeinde- und Gemarkungsgrenze
  - : Stromfreileitung
  - : Untersuchungsgebiet

**Konfliktkennzeichnung**

Bezeichnung des Bezugsraums					
B	H	Bo	W	K	L
1 B:					
1 H:					
1 Bo:					
1 W:					
1 K:					
1 L:					

**Funktionskennzeichnungen**

Konflikt	
<b>B</b>	Biotopefunktion beeinträchtigt, flächenbezogen bewertbare Merkmale
<b>Bo</b>	Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber durch Biotopwertverfahren abgedeckt
<b>H</b>	Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber nicht durch das Biotopwertverfahren abgedeckt, ergänzender Kompensationsbedarf notwendig
---	Funktion durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt

**Entwurfsbearbeitung:**

<b>WGF</b> WGF Landschaftsarchitekten GmbH Vordere Cramerergasse 11 90478 Nürnberg	T +49 (0)911 94603 0 F +49 (0)911 94603 10 E info@wgf-nuernberg.de	L 17-14 bearbeitet 10/2020 geprüft 11/2020 18.12.2020	Datum Zeichen Voit, Frank, Klaus
--	--	--	--

**Autobahndirektion Nordbayern Dienststelle Bayreuth**

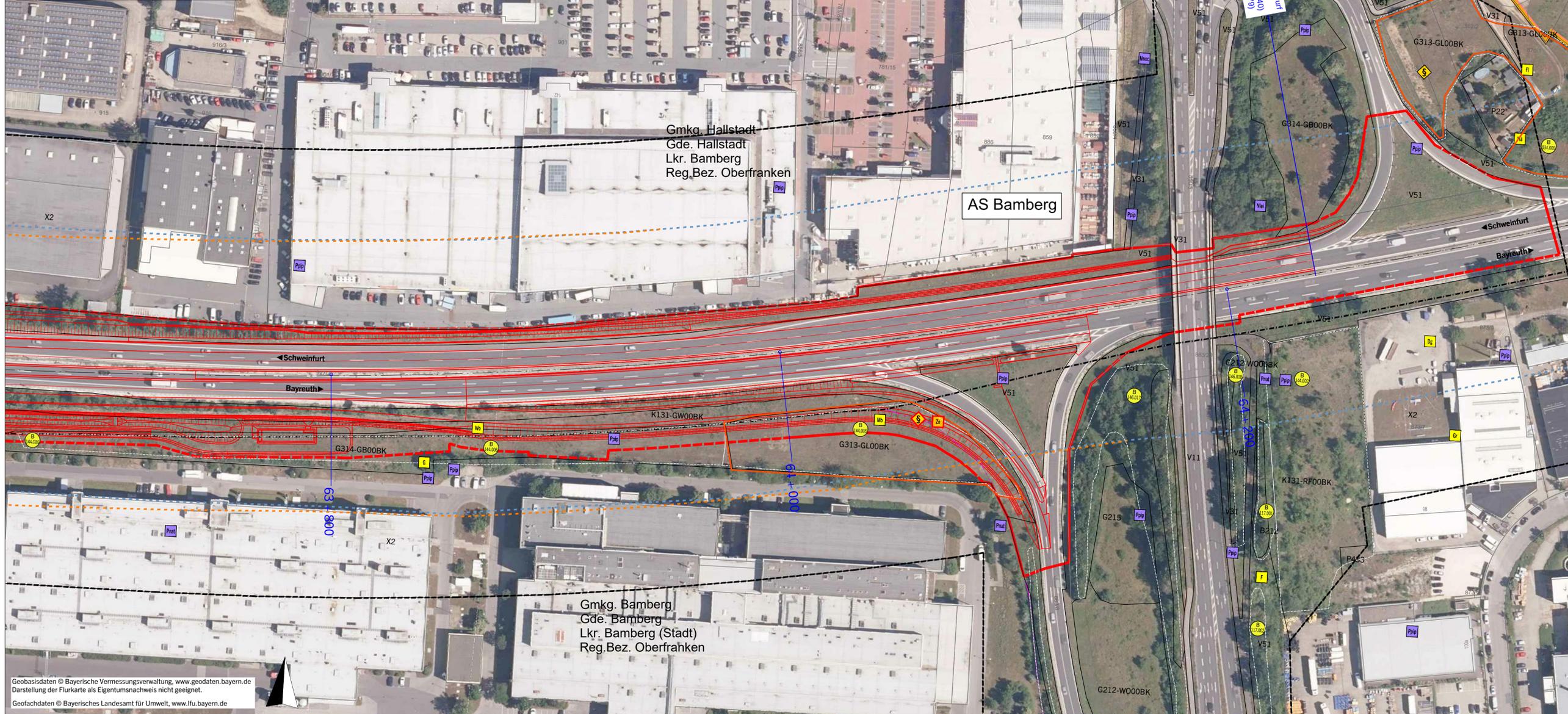
Wittelsbacherung 15 95444 Bayreuth	Tel.: 09217569-0, Fax: 09217569-290, E-Mail: poststelle-dstba@adbnr.bayern.de	bearbeitet: Gz: B34 12/2020 Hartert gezeichnet: Gz: B3 12/2020 Probst geprüft: Gz: B3 12/2020 Probst	Projekt: Nachträgliche Lärmvorsorge und Trassenanpassung bei Hallstadt
---------------------------------------	---	--	--

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 3	
Autobahndirektion Nordbayern		Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan	
Straße / Abschn.-Nr. / Station: A70_340_5,865 bis A70_400_0,055		Maßstab: 1 : 1.000	
PROJIS-Nr.:		BAB A70 Schweinfurt - Bamberg	
Nachträgliche Lärmvorsorge und Trassenanpassung bei Hallstadt		Betr.-km 61,096 bis Betr.-km 64,240	
aufgestellt: Autobahndirektion Nordbayern Dienststelle Bayreuth		18.12.2020	

1	Hallstadt				
B	H	Bo	---	---	L

1 B: Anlage- und baubedingter Verlust von Gehölzbeständen mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten sowie von Straßenbegleitgehölzen.  
 Anlage- und baubedingter Verlust von Sandmagerrasen (§30), Magerrasenbrachen und artenreichen Säumen.  
 1 H: Gefahr der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Holzangriff von Gehölzen im Baufeld.  
 Anlage- und baubedingter Verlust von Zauneidechsen-Habitaten, Gefahr der Tötung oder Verletzung von Zauneidechsen.  
 1 Bo: Anlagebedingter Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung.  
 1 W: Verringerung der Beeinträchtigung durch Neuordnung der Entwässerung.  
 1 K: Keine erheblichen Beeinträchtigungen.  
 1 L: Anlagebedingte Überformung des Landschaftsbildes durch Lärmschutzwände und Höherlegung der Gradienten.  
 Dauerhafter Verlust von Gehölzen entlang der A70.



### Biotopfunktion (B)

**Biotop- und Nutzungstypen**  
 (Biotop- und Nutzungstypen lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung) (Erfassungszeitraum: Mai 2017, Bearbeitung: WGF Landschaft)

A11	Abgrenzung der Biotop- und Nutzungstypen mit Kürzel
F - Fließgewässer	
F12	Stark veränderte Fließgewässer
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer
F211	Gräben, naturnaher
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung
A - Acker	
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
A2	Ackerbrachen
G - Grünland	
G11	Intensivgrünland
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G313-GL00BK	Sandmagerrasen
G314-GB00BK	Magerrasen / Wacholderheiden, brachgefallen
G4	Tritt- und Parkrasen
K - Säume, Ruderal- und Staudenfluren	
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
K131-WG00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzstrukturen	
B112-WH00BK	Mesophile Hecken
B112-WI00BK	Mesophile Hecken
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B213-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung

### O - Felsen, Block- und Schutthalde, Geröllfelder, vegetationsfreie/-arme offene Bereiche

O41	Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme Kies- und Schotterflächen
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen
P - Freiflächen des Siedlungsbereichs	
P11	Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
P32	Standortgerechte Arten, mittlere Ausprägung
P412	Sport- / Spiel- / Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
P42	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
P433	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren
P44	Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
P5	Sonstige versiegelte Freiflächen
X - Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete	
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
X132	Industrie- und Gewerbegebiete
X2	Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete
X4	Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete
V - Verkehrsflächen	
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
V22	Gleisanlagen und Gleiszwischenflächen, geschottert
V31	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V331	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
V332	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Erläuterungen zur Codierung der Biotop- und Nutzungstypen:  
 kursiv Biotoptyp im Sinn der Kartieranleitung der Biotopkartierung Bayern  
 fett Biotop geschützt nach § 30 BNatSchG  
 FFH-LRT Lebensraumtyp gemäß Anhang I FFH-Richtlinie

<b>Biotop</b>	Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nr. (TK 6031, Nachrichtliche Übernahme)
<b>FFH</b>	FFH-Gebiet (Regnitz, Stocksee und Sandgebiete von Neuses bis Hallstadt)
<b>NSG</b>	Naturschutzgebiet (Börstig bei Hallstadt)
<b>§</b>	Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG

### Habitatfunktion (H)

**Fauna**  
 Ergebnisse der faunistischen Erhebungen

<b>FI</b>	Vogel
-----------	-------

Im Untersuchungsgebiet nachgewiesene Brutvogelarten (Erfassungszeitraum: März - Juni 2017, Bearbeitung: C. Strätz, BfÖS Bayreuth)

Dg	Dorngrasmücke
Fe	Feldsperling
Ff	Feldlerche
G	Goldammer
Hä	Bluthänfling
Kg	Klappergrasmücke
Ki	Kiebitz
Mb	Mäusebussard
N	Nachtigall
Re	Reihuhuhn
Tf	Turmfalke
Wo	Waldohreule

### Nachrichtlich

<b>Noc</b>	Fledermäuse
------------	-------------

Im Untersuchungsgebiet nachgewiesene Fledermausarten (Erfassungszeitraum: April - August 2017, Bearbeitung: C. Strätz, BfÖS Bayreuth)

Nnoc	Abendsegler	( <i>Nyctalus noctula</i> )
Mmyo	Großes Mausohr	( <i>Myotis myotis</i> )
Mnat	Fransenfledermaus	( <i>Myotis nattereri</i> )
Nlel	Kleinabendsegler	( <i>Nyctalus leisleri</i> )
Pleco	Langohr	( <i>Plecotus spec.</i> )
Pnat	Rauhantfledermaus	( <i>Pipistrellus nathusii</i> )
Ppio	Zwergfledermaus	( <i>Pipistrellus pipistrellus</i> )
Ppyg	Mückenfledermaus	( <i>Pipistrellus pygmaeus</i> )

### Reptilien

Im Untersuchungsgebiet nachgewiesene Reptilien (Erfassungszeitraum: Juni, August 2017, Bearbeitung: C. Strätz, BfÖS Bayreuth)

<b>Ze</b>	Zauneidechse
-----------	--------------

### Konfliktkennzeichnung

1	Bezeichnung des Bezugsraums				
B	H	Bo	W	K	L

1 B: Biotopfunktion  
 1 H: Habitatfunktion  
 1 Bo: Bodenfunktion  
 1 W: Wasserfunktion  
 1 K: Klimafunktion  
 1 L: Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion

Maßgebliche Funktionen des Bezugsraums und Beschreibung der Betroffenheit  
 B: Biotopfunktion  
 H: Habitatfunktion  
 Bo: Bodenfunktion  
 W: Wasserfunktion  
 K: Klimafunktion  
 L: Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion

<b>B</b>	Biotopfunktion beeinträchtigt, flächenbezogen bewertbare Merkmale	<b>Ze</b>	Vom Vorhaben betroffene Tierart
<b>Bo</b>	Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber durch Biotopwertverfahren abgedeckt	<b>§</b>	Verlust § 30 Biotop
<b>H</b>	Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber nicht durch das Biotopwertverfahren abgedeckt, ergänzender Kompensationsbedarf notwendig		
<b>---</b>	Funktion durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt		

Blatt 1 2 3 4

Entwurfsbearbeitung:	WGF Landschaftsarchitekten GmbH Vordere Cramerstraße 11 90478 Nürnberg	T +49 (0)911 94603 0 F +49 (0)911 94603 10 E info@wgf-nuernberg.de www.wgf-nuernberg.de	L 17-14	Datum	Zeichen
bearbeitet:	10/2020	Voit, Franke, Kleus	geprüft:	11/2020	Voit
			Nürnberg, den 18.12.2020		

Autobahndirektion Nordbayern Dienststelle Bayreuth	bearbeitet: Gz: B34 gezeichnet: Gz: B3 geprüft: Gz:	12/2020 12/2020	Hartert Probst
Wittelsbacherring 15 95444 Bayreuth	Projekt: Neuartige Lärmvorsorge und Trassenanpassung Hallstadt		
Tel.: 0921/7569-0, Fax: 0921/7569-290, E-Mail: poststelle-dstb@abdnb.bayern.de			

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
-----	------------------	-------	---------

## FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 4
<b>Autobahndirektion Nordbayern</b>	<b>Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan</b>
Straße / Abschn.-Nr. / Station: A70_340_5,865 bis A70_400_0,055	Maßstab: 1 : 1.000
PROJIS-Nr.:	

**BAB A70 Schweinfurt - Bamberg**  
 Nachträgliche Lärmvorsorge und Trassenanpassung bei Hallstadt  
 Betr.-km 61,096 bis Betr.-km 64,240

aufgestellt:  
 Autobahndirektion Nordbayern  
 Dienststelle Bayreuth  
 Pfeifer, Baudirektor  
 Bayreuth, den 18.12.2020